

Die Pfarrgemeinde St. Bernhard in Fürstenfeldbruck

Ein Überblick über ihre Geschichte von den Anfängen als Pfarrkuratie Mariä Himmelfahrt im Jahre 1953 bis heute von Friedrich Deschauer

1953	1. Mai	Die Pfarrkuratie Mariä Himmelfahrt Fürstenfeldbruck wird gegründet, Wilhelm Bayerl (Foto) wird erster Pfarrkurat und bezieht das neu erbaute Kuratiehaus (Foto) südlich der Klosterkirche.
1958	1. August	Johann Kögl (Foto) wird Pfarrkurat.
1962	4. April	Erster Spatenstich für neues Pfarrzentrum im Brucker Westen.
	11. Mai	Kirchenbauverein St. Bernhard wird gegründet
1963	7. Januar	Neues Pfarrheim im Brucker Westen wird eingeweiht.
	20. September	Richtfest für die neue Pfarrkirche
	27. Oktober	Grundsteinlegung für die Pfarrkirche St. Bernhard
1964	10. Mai	Karl Schwarz wird hauptamtlicher Kirchenmusiker (bis 1976).
	17. Mai (Pfingsten)	Der neu gegründete Kirchenchor St. Bernhard hat seinen ersten Auftritt
	23. August	Weihe der Pfarrkirche St. Bernhard durch Erzbischof Julius Kardinal Döpfner (Foto).
1965	1. Juni	Die Pfarrkuratie Mariä Himmelfahrt wird zur Stadtpfarrei St. Bernhard erhoben
	2. Juni	Pfarrkurat Johann Kögl wird Stadtpfarrer von St. Bernhard.
	22. August	Beim feierlichen Patroziniumsgottesdienst wird die Erhebung zur Stadtpfarrei gefeiert.
	1. Oktober	Kurt Winter (Foto) wird Kaplan (bis 1969).
1966	13. November	Weihe von drei Glocken durch Prälat Joachim Delagera (Foto).
1967	26. November	Weihe der ersten Kirchenorgel.
1969	16. März	Der erste Pfarrgemeinderat wird gewählt.
1971	15. September	Otto Wiegele (Foto) wird Kaplan (bis 1973)



Kuratiehaus bei Fürstenfeld



Kurat Wilhelm Bayerl



Kurat/ Pfr. Johann Kögl



Pfarrkirche im Bau



Weihe der Pfarrkirche



Kaplan Kurt Winter

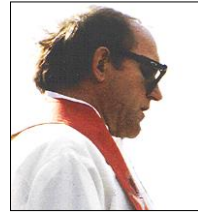


Weihe von drei Glocken



Kaplan Otto Wiegele

- 1972 27. Februar August Das „Brucker Forum“ wird gegründet. Pater Dr. Franz Dietl MSC (Foto) beginnt seine Seelsorgemithilfe (bis 1985).
- 1973 10. Februar 23. Mai 5. Mai 1. September Pfarrer Johann Kögl stirbt. Gründung des Altenclubs St. Bernhard. Pater Stefan Schrautemeier (Foto) wird zum Stadtpfarrer ernannt (bis 1983). Martin Fisch (Foto) wird Pastoralassistent (bis 1976).
- 1974 9. Februar 7. Juli Herbst Enthüllung der Gedenktafel für Pfarrer Johann Kögl in der Pfarrkirche. Weihe der vierten Glocke. Der Frauenkreis nimmt seine Tätigkeit auf.
- 1975 12. Dezember Weihe des neuen Kindergartengebäudes.
- 1976 3. April 1. September Beginn einer einjährigen Gemeindemission. Brigitte Dietl (Foto) wird Pastoralassistentin (bis 1979).
- 1977 1. März 7. Mai Rudolf Doutè wird Organist (bis 1979). Weihe des Marienmals und der Altenwohnanlage in der Rothschaiger Str. 63.
- 1979 18.-23. Juni 1. September Neugestaltung des Altarraums, Anschaffung einer Marienfigur und eines Wandkreuzes. Franz Schlosser wird hauptamtlicher Organist und Chorleiter (bis 2001). Josef Sand (Foto) wird Gemeindefereferent (bis 1986).
- 1983 1. Februar 21. Oktober Thomas Schwaiger (Foto) wird Pfarrer (bis 1987). Weihe der St. Bernhard-Statue von Klaus Backmund.
- 1984 1. Februar Beginn der Seelsorgehilfe durch GR Thomas Schipflinger (Foto) (bis 1987).
- 1985 14. Juli Nachprimiz des Neupriesters Norbert Weis (Foto), der Kaplan wird (bis 1989).
- 1987 1. Dezember Herbert Ziegenaus (Foto) wird Pfarrer (bis 2004).



P. Dr. Franz Dietl



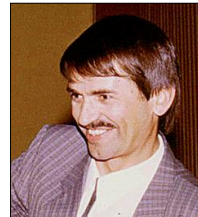
Pfr. Stefan Schrautemeier



PA Martin Fisch



PA Britte Dietl



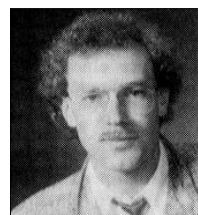
GR Josef Sand



Pfr. Thomas Schwaiger



G.R. Thomas Schipflinger



Kapl. Norbert Weis



Pfr. Herbert Ziegenaus

- 1989 15. September Dominik Bartsch (Foto) wird Kaplan (bis 1996).
- 1990 11. Oktober Der PGR beschließt, der katholischen Pfarrgemeinde Christkönig in Leuna (Sachsen-Anhalt) die Pfarrgemeindepartnerschaft anzubieten.
- 1991 1. September Anton Helminger (Foto), Pastoralassistent im Vorbereitungsjahr, später Pastoralreferent, tritt seinen Dienst an (bis 1997).
- 1992 12. April Weihe der großen Schingnitz-Orgel in der Pfarrkirche
- 1994 1. September Johanna Purkert (Foto) wird Seelsorgehelferin (bis 2001).
- 1996 1. September Beda Huber (Foto) wird Gemeindeassistentin, später Gemeindeferentin (bis 2012). Michael Wendlinger, Pastoralassistent im Vorbereitungsjahr, später Pastoralreferent, tritt seinen Dienst an (bis 2001).
- 1998 April Abriss des alten und Baubeginn für ein neues Pfarrheim und einer Kapelle.
- 1999 11. Dezember Weihe der neu erbauten Kapelle durch Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger.
12. Dezember Einweihung des neu erbauten Pfarrheims durch Weihbischof Dr. Franz Dietl.
- 2001 1. September Walter Hechenberger (Foto) tritt seinen Dienst als Pastoralreferent an (bis 2013).
1. Oktober Simon Probst wird hauptamtlicher Kirchenmusiker.
- 2004 1. September Nach der Pensionierung von Pfr. Ziegenaus bekommt die Pfarrgemeinde zunächst keinen neuen Pfarrer. Dekan Wolfgang Bischof (Foto) wird vom Erzb. Ordinariat als Pfarradministrator eingesetzt (bis 31.8.2005).
Der irische Jesuitenpater Niall Leahy (Foto) wird für 10 Monate zum Seelsorger ernannt.
- 2005 22./23. Juli Jeweils 40 bis 50 ehrenamtliche Helfer reinigen mit Raderschwämmen die Wände der Pfarrkirche auf Gerüsten und auf einer Hebebühne vom Schmutz der vergangenen 40 Jahre.
1. September Martin Bickl (Foto) wird Pfarrer (bis 2010).
- 2008 März Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege erklärt die Pfarrkirche St. Bernhard zum Baudenkmal.



Kapl. Dominik Bartsch



PR Anton Helminger



SH Johanna Purkert



GR Beda Huber



PR Michael Wendlinger



PR Walter Hechenberger



Dekan Wolfgang Bischof



P. Niall Leahy



Pfr. Martin Bickl

2008 September Renovierung der Pfarrkirche beginnt mit der Erneuerung des Kirchendachs (Foto) und der Restaurierung der Glasfenster, dann folgt die Außensanierung. Unabhängig davon beginnt gleichzeitig die Sanierung des Pfarrkindergartengebäudes, die bis November 2009 andauern wird.



Erneuerung des Kirchendachs

2010 17. Oktober Albert Bauernfeind (Foto) wird Pfarrer der Pfarrei Fürstenfeldbruck-St. Magdalena, Leiter des künftigen Pfarrverbands Fürstenfeld und Pfarradministrator der Pfarreien St. Bernhard und Pfaffing-Biburg St. Stephan und Hl. Dreifaltigkeit, die dem künftigen Pfarrverband Fürstenfeld angehören (bis 2017).



Pfr. Albert Bauernfeind

Der aus Indien stammende Pater Shibu Cheeramvelil (MCBS, Foto) wird Kaplan des künftigen Pfarrverbands Fürstenfeld und wohnt ab Oktober im Pfarrhaus St. Bernhard. Alle Seelsorger des Pfarrverbands wirken bei den Gottesdiensten in allen Gemeinden.



Kapl. P. Shibu Cheeramvelil

2011 31. Mai Innenrenovierung der Pfarrkirche (Foto) beginnt. Die Sonntagsgottesdienste werden im Pfarrsaal gefeiert.



Innenrenovierung

1. September Der Pfarrverband Fürstenfeld wird gegründet. Außer der Pfarrgemeinde St. Bernhard gehören ihm die Pfarrgemeinden Fürstenfeldbruck-St. Magdalena, Emmering-St. Johannes der Täufer und Pfaffing-Biburg-St. Stephanus und Hl. Dreifaltigkeit an. Begangen wird die Gründung am 11.12.2011 mit einem Festgottesdienst mit Weibischof Dr. Bernhard Haßlberger und anschließender Begegnung in Fürstenfeld (Foto).



Gründung des PV Fürstenfeld

16. November Im Zuge der teilweisen Neugestaltung des Altarraums der Pfarrkirche wird dem Grundstein eine weitere Urkunde beigelegt, in welcher alle Umgestaltungen seit der Kirchenweihe beschrieben sind.



Der neue Altar

2012 12. Februar Mit einem Festgottesdienst, den Weibischof Dr. Bernhard Haßlberger zelebriert (Foto), einer Dult im Pfarrheim und einem Konzert am Abend wird der Abschluss der Kirchenrenovierung und die Umgestaltung des Altarraums gefeiert.



Abschluss d. Renovierung

2012	1. September Simone Kuhbandner (Foto) tritt ihren Dienst als Gemeindereferentin im Pfarrverband Fürstenfeld an. Ihren Arbeitsplatz hat sie im Pfarrhaus St. Bernhard.		GR Simone Kuhbandner
2013	1. September Johannes Sporrer (Foto) tritt seinen Dienst als Pastoralreferent im Pfarrverband Fürstenfeld und als Ansprechpartner und stellvertretender Kirchenverwaltungsvorstand in St. Bernhard an.		PR Johannes Sporrer
2014	14. September Pfarrvikar Christoph Stürzer (Foto) beginnt seinen Dienst im Pfarrverband (bis 2016) und wohnt im Pfarrhaus St. Bernhard.		PVik Christoph Stürzer
1. Oktober Die von Christine Stadler 1966 für die Unter- kirche geschaffene Marienfigur aus Bronze kommt in die 2012 neu geschaffene Marien- nische der Pfarrkirche, die 1979 erworbene Marienfigur aus Oberammergau in die Unter- kirche.		Plakat des Ökum. Kirchentags	
2015	19.-21. Juni Alle christlichen Gemeinden in Fürstenfeld- bruck veranstalten gemeinsam den Ökume- nischen Kirchentag Fürstenfeldbruck, an dem auch Kardinal Marx und der ev. Landes- bischof Bedford-Strohm teilnehmen.		Das neue Vortragkreuz
26. Juli Feier des 50-jährigen Bestehens der Pfarr- gemeinde St. Bernhard zu dem sich die Ge- meinde ein neues Vortragkreuz (Foto) und einen Schrein für die hl. Öle zum Geschenk macht. Außerdem gibt sie eine umfangreiche Pfarreichronik heraus, für deren Erstellung Autor Friedrich Deschauer von Kardinal Marx mit der Korbiniansmedaille geehrt wird.		Öffnung der Hl. Pforte	
2016	22.03.-17.04. Wanderausstellung „Tragweite – ein tempo- rärer Raum“ der Erzdiözese zum Hl. Jahr der Barmherzigkeit in der Pfarrkirche (Foto: Ausstellungseröffnung durch Pfarrer Albert Bauernfeind).		Ausstellungseröffnung

2017 07./08.10.2017 Bei den Gottesdiensten wird bekannt gegeben, dass Pfr. Albert Bauernfeind von Kardinal Marx wegen schwerer Erkrankung von seiner Leitungsaufgabe zum Jahresende entpflichtet wird. Pfr. Stefan Scheifele (Foto) übernimmt als priesterliche mobile Reserve bis 28.02.2018 die Administration im Pfarrverband.



Pfarradm. Stefan Scheifele

2018 01.03.2018 Pfr. Otto Gäng (Foto) wird Pfarrer der Pfarrei Fürstenfeldbruck-St. Magdalena und Leiter des Pfarrverbandes Fürstenfeld.



Pfarrer Otto Gäng